



**Deutsche Lebens-Rettungs-
Gesellschaft**

DLRG Landesverband Schleswig-Holstein e.V. - Berliner Straße 64 - 24340 Eckernförde

Verteiler:

Vorsitzende, Technische Leiter,
Jugendvorsitzende der örtlichen DLRG-
Gliederungen
LV-Präsidium, LV-Lehrstab, LV-Geschäftsstelle

Landesverband Schleswig-Holstein e.V.
Präsident des Landesverbandes

Jochen Möller
Berliner Straße 64
24340 Eckernförde
Telefon: 0 43 51 / 71 77 - 0
Telefax: 0 43 51 / 71 77 - 44
Mobil: 0172 / 422 92 16
E-Mail: jochen.moeller@sh.dlrg.de
Internet: sh.dlrg.de
04. März 2020

Coronavirus – aktuelle Situation

Liebe Kameradinnen,
liebe Kameraden,

seit fast vier Wochen ist die Corona-Krise allgegenwärtig. In der gleichen Zeit beschäftigen wir uns intensiv mit der Ausbreitung des Virus und den möglichen Folgen auf unsere Gesellschaft und vor allem auf unsere Organisation.

Vor drei Wochen, am 16. März 2020 haben wir sämtliche Arbeit der DLRG in Schleswig-Holstein zum Schutze unserer Mitglieder, Kursteilnehmer und Mitmenschen eingestellt und damit frühzeitig entscheidende Präventionsmaßnahmen eingeleitet. Nur kurze Zeit später erteilte unser Land ein Shut Down, mit noch nie zuvor dagewesenen Maßnahmen und Auswirkungen auf unsere Gesellschaft.

In unseren Gliederungen und dem Landesverband ist die DLRG-Arbeit fast vollständig zum Erliegen gekommen. Bis auf die Aufrechterhaltung der Einsatzbereitschaften im Wasserrettungsdienst und Katastrophenschutz und die notwendigsten Arbeiten im Geschäftsbetrieb ruht das Vereinsleben vor Ort aktuell.

Wir alle wurden aus einem vergleichsweise sorgenfreien Leben in eine der größten Herausforderungen der letzten 70 Jahre katapultiert. Die Lage ist ungewohnt und Informationsstände ändern sich rasend schnell. Diese große Herausforderung können wir meistern, aber nur gemeinsam.

Die vielfältigen behördlichen Maßnahmen und Verordnungen stellen den Betrieb unseres Gästehauses und der Geschäftsstelle auf eine harte Probe. Der Betrieb im Gästehaus ist nahezu eingestellt, da natürlich sämtliche Gästebuchungen in der betreffenden Zeit storniert wurden. Und auch in der Geschäftsstelle gibt es aufgrund der landesweiten Einschränkungen weniger zu tun.

Als Reaktion auf die aktuelle Situation mussten wir, wie viele andere Arbeitgeber auch, Kurzarbeit anmelden. Wir alle können aktuell nicht sagen, wie lange dieser Zustand anhalten wird. Wir können aber sagen, dass wir – wenn die Einschränkungen wieder aufgehoben werden – auf unser hervorragendes Team an Mitarbeitern bauen wollen, um so schnell wie möglich wieder in einen Normalbetrieb zu kommen. Daher haben wir uns als Vorstand entschieden, die staatlichen Gelder so aufzustocken, dass unsere Mitarbeiter im Gästehaus und in der Geschäftsstelle finanziell abgesichert durch diese Krise kommen. Wir stellen uns hier klar unserer sozialen Verantwortung als Arbeitgeber. Die LV-Geschäftsstelle wird trotz der Kurzarbeit geöffnet und auch für Euch weiterhin Ansprechpartner sein.

Förde Sparkasse (Zahlungsverkehr)
IBAN: DE39 2105 0170 0000 1091 65
BIC: NOLADE21KIE

Förde Sparkasse (Spendenkonto)
IBAN: DE22 2105 0170 1400 0678 88
BIC: NOLADE21KIE

Rechtsform: eingetragener Verein (e.V.)
Amtsgericht: Kiel – **Register-Nr.:** VR 2049
Vertretungsberechtigung gemäß § 26 BGB
Präsident: Jochen Möller | Vizepräsident/in: André Tschirner
Felix Heymann, Rena Kemski u. Jan Meyer | Schatzmeister:
Michael Wagner | Leiterin Ausbildung: Renate Riecken |
Leiter Einsatz: Helge Wittkowski | Leiter Medizin: Dr. Dirk
Holtkamp | kom. Landesjugendvorsitzender: Daniel Swiatek

Der DLRG Landesverband Schleswig-Holstein ist Mitglied im PARITÄTISCHEN Wohlfahrtsverband. Die DLRG e.V. ist Spitzenverband im Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB), Mitglied im Deutschen Spendenrat, Mitglied der International Life Saving Federation (ILS) und der ILS-Europe.

USt-IdNr.: DE 134 855 058

Selbstverständlich ruht die Arbeit im Landesverband nicht. Neben der einsatztechnischen Begleitung der Krise auf verschiedenen Ebenen, richten wir unsere Arbeitsfelder auf digitale Anwendungen aus. Hierbei kommen moderne Medien, wie Videokonferenzen oder Online-Chats zum Einsatz. Das Projektteam „Zusammenhalt durch Teilhabe“ um Marc Schmidt entwickelt aktuell digitale Hilfsmittel rund um das Thema E-Learning, um die Vereins- und Gremienarbeit zu unterstützen. Von diesen Entwicklungen werden wir nicht nur während dieser Krise profitieren. Sie ist auch ein wichtiger Schritt in der digitalen Entwicklung unserer DLRG und macht uns fit für die Zukunft. Auch die Jugend bereitet aktuell Themen vor, von denen Ihr online profitieren werdet. Bereits in Kürze könnt Ihr hierzu weiteres erfahren.

Und nicht zuletzt hat der Gesetzgeber Möglichkeiten geschaffen, vorübergehend auch ohne entsprechende Satzungsregelung Versammlungen durchzuführen, sowie Beschlüsse außerhalb von Versammlungen zu fassen, ohne persönlich anwesend sein zu müssen. Vielmehr kann die Teilnahme aktuell auch auf dem Wege der elektronischen Kommunikation erfolgen. So werden wir in den kommenden Tagen das Präsidiums ebenfalls zu einer „elektronischen“ Sitzung einladen. Alle diese Schritte werden uns helfen, einen Teil unserer Arbeit fortzusetzen.

Niemand kann in diesen Tagen wirklich seriös sagen, wie lange die Krise und die getroffenen Maßnahmen noch andauern werden. Wir haben unsere Aktivitäten Stand heute bis zum 30.04.2020 eingestellt. Der Bundesverband bis Mitte Mai und alle Veranstaltungen im Bereich Rettungssport sogar bis August dieses Jahres. Dies alles hat Auswirkungen auf unsere tägliche Arbeit. Die Schwimmausbildung, den Saisonbeginn im Wasserrettungsdienst, die Jugendarbeit, das Lehrgangswesen und vieles mehr.

Bundeskanzlerin Angela Merkel hat erklärt, die Maßnahmen bis zum 20. April 2020 aufrechtzuerhalten und dann nach Bewertung der Lage gemeinsam mit den Ministerpräsidenten der Länder neue Entscheidungen zur Krise zu treffen. Auch wir werden diese Entscheidungen abwarten und bewerten, um dann verantwortungsbewusst zu handeln.

Bis dahin und natürlich auch danach werden wir weiterhin im Landesverband diese Krise regelmäßig beobachten und neu bewerten. Neben der Landesgeschäftsstelle, beobachtet unsere Koordinierungsstelle für die Gefahrenabwehr die Arbeit unserer Einsatzeinheiten. Wir sind außerdem über das Interoperable Krisenmanagement (IKM) der Hilfsorganisationen mit dem Interministeriellem Leitungsstab der Landesregierung vernetzt und somit ganz nah an den aktuellen Entwicklungen.

Wir stehen Euch in diesen Tagen als Ansprechpartner für alle Fragen, Sorgen und Informationen zur Verfügung. Ob es um Fragen zu Euren Versammlungen, zur künftigen Schwimmausbildung oder mögliche Einsätze geht, wir beraten Euch individuell zu diesen Themen. Sprecht uns gerne an über die Landesgeschäftsstelle (04351/71 77 – 0).

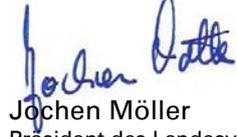
Unser Dank gilt allen ehrenamtlichen Kräften, die zurzeit den Mindestbetrieb in der DLRG sicherstellen und er gilt den Kräften, die sich bereits in unterschiedlichsten Formen im Einsatz zur Krisenbewältigung befinden. Im Rahmen des Katastrophenschutzes, der örtlichen Gefahrenabwehr oder nachbarschaftlicher Dienste, wie Einkaufshilfen. Wir sind ein wichtiger Partner in den Hilfeleistungsstrukturen im Bevölkerungsschutz.

Es ist nicht auszuschließen, dass in den nächsten Tagen und Wochen weitere Einsatzanforderungen von offiziellen Stellen an uns herangetragen werden. Eure Führungskräfte und Vorstände werden sehr sorgfältig abwägen, wie ein Einsatz eines jeden einzelnen erfolgen kann. Achtet bitte alle, gerade in dieser Zeit, ganz besonders auf Euch im Einsatz, aber auch in allen anderen Situationen.

„Bleibt gesund!“ ist der meist gehörte Gruß in diesen Tagen, und er ist ernst gemeint. Von jedem der ihn ausspricht. So ernst wie die Situation. Lasst uns daher aufmerksam und rücksichtsvoll miteinander umgehen. Noch etwas mehr als sonst.

Im Namen des gesamten Vorstands danken wir Euch für Euren Einsatz in dieser schweren Zeit und wünschen Euch und Euren Familien, dass Ihr gesund bleibt.

Herzliche Grüße,



Jochen Möller
Präsident des Landesverbandes



Daniel Swiatek
Landesjugendvorsitzender